

109958-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Geotechnik – Vergabe Fachplanung Baugrubensicherung und Gründungsberatung für die Sanierung der Hauptverwaltung, Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main
OJ S 32/2026 16/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Hessen

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe Fachplanung Baugrubensicherung und Gründungsberatung für die Sanierung der Hauptverwaltung, Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main

Beschreibung: Die Deutsche Rentenversicherung Hessen hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main, Städelstraße 28. Dort sollen planmäßig ca. 700 Mitarbeiter arbeiten. Die derzeit vorhandenen Gebäude mit einer oberirdischen BGF von etwa 15.300 qm (Netto-Grundfläche ca. 13.000 qm) sowie einer unterirdischen BGF von ca. 4.135 qm in den Untergeschossbereichen sind stark sanierungsbedürftig.

Kennung des Verfahrens: 97a47421-176a-4e08-9ac1-9b3b5d430bfa

Interne Kennung: DRV_2026_03

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Durchführung des Vergabeverfahrens im beschleunigten Modus ist aus sachlichen und zeitlichen Gründen erforderlich. Die ursprünglich eingeleitete Ausschreibung musste aufgehoben werden, da sich im laufenden Verfahren herausgestellt hat, dass die zugrunde gelegte Auftragswertschätzung fehlerhaft ermittelt wurde. Aufgrund dieser unzutreffenden Kostenschätzung war die gewählte Verfahrensart vergaberechtlich nicht haltbar, sodass eine Aufhebung gemäß den einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften erfolgen musste. Durch die notwendige Aufhebung und erneute Einleitung des Vergabeverfahrens ist bereits ein erheblicher Zeitverlust eingetreten. Das Projekt unterliegt jedoch verbindlichen terminlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Hinblick auf die weitere Planungskoordination, nachgelagerte Genehmigungsprozesse sowie die Sicherstellung eines fristgerechten Projektfortschritts. Eine weitere Verzögerung würde zu erheblichen organisatorischen und wirtschaftlichen Nachteilen führen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71312000 Beratung im Hochbau, 71510000 Standortbegehung, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D0ZMECG# Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe Fachplanung Baugrubensicherung und Gründungsberatung für die Sanierung der Hauptverwaltung, Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main

Beschreibung: Im Zusammenhang mit der geplanten Aufstockung des Mainbaus und des Verbindungsbaus kann es notwendig werden, z. B. zukünftige Aufzugsunterfahrten und/oder hochbelastete Stützen mittels Kleinbohrpfählen, (z.B. GEWI-Pfählen), neu bzw.

nachzugründen oder neue Gründungen auszuführen. Weiterhin sind für die Unterfahrten von zwei Aufzugsschächten Baugruben mit angrenzenden Bestandsgründungen zu erstellen. Im Verbindungsbau ist von L/B/T 2,5/2,5/1,5 (angrenzendes Streifenfundament) und im östl.

Mainbau von L/B/T: 2,0/2,0/1,5 (angrenzende Streifenfundamente) auszugehen. Hierzu sind eine Baugrubensicherung und eine Wasserhaltung vorzusehen. Es wird für die dauerhafte Einbindung der GEWI-Pfähle in das Grundwasser einerseits und das Einbringen der Baugrubensicherung und neuen Gründungen in das Grundwasser andererseits, eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Für die Weiterentwicklung des Mainbaus ist gemeinsam mit dem Tragwerksplaner eine Gründung zu entwickeln, die sowohl das Baufeld als auch den Bestand berücksichtigt. Weiterhin ist für das im Keller integrierte Regenrückhaltebecken die vorgesehene Gründung gemeinsam mit dem Tragwerksplaner auszuarbeiten. Ergänzend zu den o.g. Sachverhalten ist eine Mitwirkung bei der Beschreibung der Baustelleneinrichtung, dem Geräteeinsatz und der Lagerstätten, der An- und Abtransporte sowie der Durchführung hinsichtlich der Massen und Ausführungszeiten der Maßnahmen erforderlich. Insgesamt ist diese Zuarbeit für die Verortung der Bauleistungen im Bauzeitenplan und der Konfliktprüfung mit anderen Vorgängen erforderlich und somit ein wesentlicher Bestandteil der Planungsleistung. Es handelt sich hiermit eindeutig um die Leistungen zur Terminplanung und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses.

Interne Kennung: DRV_2026_03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71312000 Beratung im Hochbau, 71510000 Standortbegehung, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer 5.1.11) abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform <https://dtvp.de> gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Um eine Bewerberfrage zu stellen ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabeplattform <https://dtvp.de> registrieren. Bewerberfragen, die nach dem 23.02.2026, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber. Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform <https://dtvp.de> abrufbar. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://dtvp.de> einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter Ziffer 5.1.9. verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der den Teilnahmeunterlagen als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei

Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerbern /Bewerbergemeinschaften

einzureichen: 1) Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes bzw. andernfalls

vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des

Bewerbers. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (im Falle des Nachunternehmereinsatzes mit dem Angebot einzureichen). 3) Ggf.

Nachunternehmerverpflichtungserklärung (im Fall der Eignungsleihe mit dem Angebot vorzulegen, im Fall der reinen Nachunternehmerschaft ohne Eignungsleihe erst auf Verlangen des Auftraggebers). HINWEIS: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagerteilung darüber hinaus von sämtlichen Nachunternehmern unter Fristsetzung die Erklärungen nach Ziffer 5.1.9. 1) und nach 5.1.9. 16) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. 4) Ggf.

Bietergemeinschaftserklärung (Benennung des bevollmächtigten Vertreters und Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung) HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihr Teilnahmeantrag /Angebot im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft die folgenden Unterlagen enthält. Folgende Unterlagen sind von jedem Mitglied einzeln einzureichen : - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. - Erklärung zu EU-Sanktionen (Russland) gem. Art. 5k VO 833/2014. - Eigenerklärung zur Tariftreue / Mindestlohn. - Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5) Angaben über Nettogesamtumsatz des Bewerbers /der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6) Angabe des Nettoumsatzes des Bewerbers/der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft mit vergleichbaren Leistungen (im Bereich Fachplanung Baugrubensicherung und Gründungsberatung) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Gewertet wird der Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (im Bereich Fachplanung Baugrubensicherung und Gründungsberatung) im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre: <= 100.000,- EUR = 0 Punkte > 100.000,- EUR = 3 Punkte > 200.000,- EUR = 6 Punkte > 300.000,- EUR = 9 Punkte > 400.000,- EUR = 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7) Erklärung über den Bestand einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall und Kalenderjahr unter Einschluss von Umwelthaftpflicht /Umweltschäden mit einer Versicherungssumme je Schaden (jährlich zweifach maximiert) von jeweils mindestens: - 5 Mio. Euro für Personenschäden (inkl. Umwelthaftpflicht), - 5 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden jeweils inkl. Umwelthaftpflicht) - 10 Mio. Euro für Umweltschäden bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. Der Abschluss hat spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagschreibens zu erfolgen und der Nachweis ist dem Auftraggeber unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorzulegen/zuzusenden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8) Angaben der personellen Kapazität des Bewerbers /der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.
<= 3 MA = 0 Punkte > 3 MA = 3 Punkte > 5 MA = 6 Punkte > 10 MA = 9 Punkte > 20 MA = 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9) Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters sowie des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters. - Nennung der beruflichen Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters sowie des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters. - Eigenerklärung, dass der vorgesehene Projektleiter sowie der vorgesehene stellvertretende Projektleiter über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (bei Nicht-Muttersprachlern: deutscher Studienabschluss oder Sprachkenntnis Niveau C1 des europäischen Referenzrahmens) verfügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 10) Nennung der Berufserfahrung in Jahren des vorgesehenen Projektleiters. Gewertet wird die Anzahl der Jahre in der spezifischen Tätigkeit:
<= 5 Jahre = 5 Punkte 6-10 Jahre = 10 Punkte > 10 Jahre = 15 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 11) Nennung der Berufserfahrung in Jahren des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiter. Gewertet wird die Anzahl der Jahre in der spezifischen Tätigkeit: <= 5 Jahre = 5 Punkte 6-10 Jahre = 10 Punkte > 10 Jahre = 15 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 12) Nachweis spezielle Sachkunde des vorgesehenen Projektleiter. Der verantwortliche Projektleiter hat folgende spezielle Sachkundenachweise vorzulegen: -TRGS 519 (Asbest), - TRGS 521 (KMF), - Gutachterqualifikationen

(Baugrundgutachter oder Wasserrechtsexperte) Pro Nachweis = 5 Punkte (Max. 15 Punkte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 13) Darstellung von min. 4 vergleichbaren Unternehmensreferenzen im Hinblick auf die Fachplanung Baugrubensicherung und Gründungsberatung. Die folgenden Besonderheiten müssen dabei mindestens einmal in den Referenzprojekten enthalten sein: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung mit Baugrube - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Gebäude

unter Denkmalschutz - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Bauen im Grundwasser/ Gewässernähe Die jeweiligen Referenzen müssen in den letzten 5 Jahren fertig gestellt worden sein (02/2021-02/2026). Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen (MM/JJ bis MM/JJ); - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um - Mindestanforderungen: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung mit Baugrube (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Gebäude unter Denkmalschutz (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Bauen im Grundwasser/ Gewässernähe (max. 2 Referenzen) - Auftragswert (EUR/netto). Bewertung: Es werden maximal acht Referenzen gewertet (jeweils maximal zwei Referenzen pro Besonderheit). Für maximal acht Referenzen, die den Anforderungen der Bekanntmachung entsprechen, erhält der Bewerber jeweils 5 Punkte je Referenz. Insgesamt können mindestens 20 und maximal 40 Punkte erreicht werden. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben zu einer Referenz, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet. Auf Grundlage der vorgenannten Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Vergabeverfahrens eingeladen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 40,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 14) Darstellung von min. 4 vergleichbaren persönlichen Referenzen des vorgesehenen Projektleiters im Hinblick auf die Tätigkeit des Fachplanung Baugrubensicherung und Gründungsberatung. Die folgenden Besonderheiten müssen dabei mindestens einmal in den Referenzprojekten enthalten sein: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung mit Baugrube - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Gebäude unter Denkmalschutz - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Bauen im Grundwasser/ Gewässernähe Die jeweiligen Referenzen müssen in den letzten 5 Jahren fertig gestellt worden sein (02/2021-02/2026). Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen (MM/JJ bis MM/JJ); - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um - Mindestanforderungen: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung mit Baugrube (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Gebäude unter Denkmalschutz (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Bauen im Grundwasser/ Gewässernähe (max. 2 Referenzen) - Auftragswert (EUR/netto). Bewertung: Es werden maximal acht Referenzen gewertet (jeweils maximal zwei Referenzen pro Besonderheit). Für maximal acht Referenzen, die den Anforderungen der Bekanntmachung entsprechen, erhält der Bewerber jeweils 5 Punkte je Referenz. Insgesamt können mindestens 20 und maximal 40 Punkte erreicht werden. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben zu einer Referenz, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet. Auf Grundlage der vorgenannten Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Vergabeverfahrens eingeladen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 40,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 15) Darstellung von min. 4 vergleichbaren persönlichen Referenzen des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters im Hinblick auf die Tätigkeit des Fachplanung Baugrubensicherung und Gründungsberatung. Die folgenden Besonderheiten müssen dabei mindestens einmal in den Referenzprojekten enthalten sein: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung mit Baugrube - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Gebäude unter Denkmalschutz - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Bauen im Grundwasser/ Gewässernähe Die jeweiligen Referenzen müssen in den letzten 5 Jahren fertig gestellt worden sein (02/2021-02/2026). Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen (MM/JJ bis MM/JJ); - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um - Mindestanforderungen: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung mit Baugrube (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Gebäude unter Denkmalschutz (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Bauen im Grundwasser/ Gewässernähe (max. 2 Referenzen) - Auftragswert (EUR/netto). Bewertung: Es werden maximal acht Referenzen gewertet (jeweils maximal zwei Referenzen pro Besonderheit). Für maximal acht Referenzen, die den Anforderungen der Bekanntmachung entsprechen, erhält der Bewerber jeweils 5 Punkte je Referenz. Insgesamt können mindestens 20 und maximal 40 Punkte erreicht werden. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben zu einer Referenz, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet. Auf Grundlage der vorgenannten Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Vergabeverfahrens eingeladen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 40,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 16) Erklärung nach Art. 5k der EU-Verordnung 833 /2014.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblatt) erhält 50 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl

wie folgt bestimmt: (niedrigster Angebotspreis)/(Preis des zu wertenden Angebots) x 50=Punktwert
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMECG/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMECG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMECG>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Rentenversicherung Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Rentenversicherung Hessen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Hessen

Registrierungsnummer: 06000000-12BW-VA2201120001-26

Postanschrift: Städelstraße 28

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Telefon: 000

Internetadresse: https://www.deutscherentenversicherung.de/Hessen/DE/Home/home_node.html

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a234d75d-eddf-4a5f-96d8-928b638d0a22 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2026 11:43:22 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 109958-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 32/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/02/2026